Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 17

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schnitte in Eiform: 60/90, 70/105, 80/120, 90/135, 100/150, 120/180, 140/210, 160/240, 180/270 cm usw.; auch kleinere Querschnitte, wie 30/45, 40/60, 50/75 fom-

men in Eiform vor.

Eine wichtige Frage, der man in mittleren und kleineren Städten früher viel zu wenig Beachtung schenkte, ift das Material. Gang reines Waffer wurde auch bei schwachem Gefälle (unter 1 %) gut abfließen und auch bei stärkeren Steigungsverhältnissen die Rohrsohlen nicht angreifen. Bekanntlich führt aber das Abwaffer von Dachern, Höfen, Straßen usw. feste Bestandteile mit: Sand, kleine Steinchen, Holz usw. In Leitungen mit schwachem Gefälle kann man Ablagerungen, die gerne zu Rohrver= stopfungen führen, nur dann verhindern, wenn man Ranäle mit möglichst glatten Sohlen einbaut. Ein solches Material sind die glasierten Steinzeugröhren und die glafierten Sohlftücke aus Steinzeug. Bei Gefällen von mehr als 3 % ift die Gefahr des Ausschleifens für Zementrohre sehr groß; sie nimmt mit steigendem Gefälle zu. Einzelne Städte verwenden grundsätlich nur Rohre aus glasiertem Steinzeug, zum mindesten Zementrohre mit Steinzeugsohleinlagen; bei Eiprofilen verwendet man entsprechende Sohlstücke und Seitenverkleidungen. Bei den Sohlstücken (Abb. 8) unterscheidet man gewöhnliche (Fig. 9, 10, 11, 12, 13) und folche mit besonderer Bertiefung (Fig. 14, 15, 16). Endlich find hier zu ermahnen die Steinzeugsohlsteine (Abb. 17, 18, 19, 20, 21), ferner die besonders vertieften Sohlsteine (Abb. 22), mit den seitlichen Verkleidsteinen (Abb. 23), deren Anwendung aus Abb. 24—28 ersichtlich ist. Andere Städte behelfen sich aus Gründen der Kostenersparnis bei Gefällen von über $1\,\%$ 000 und bis $3\,\%$ 000 oder $4\,\%$ 000 mit Zementröhren. Anstelle des Sohlenstückes aus Steins zeug kann man mit gutem Erfolge auch solche von sehr hartem Sandstein oder Granit verwenden. Db Cohlstücke aus Steinzeug, aus hartem Sandstein oder aus Granit eingebaut werden follen, ift im wesentlichen eine Rostenfrage.

Die Haltbarkeit der Zement- und Steinzeugröhren, wie auch der Eiprofile, wird wesentlich verbessert, wenn man die Röhren und Profile einbetoniert. In schlecht- gründigem Boden, z. B. tors- und lehmhaltiger, stark wassersührender Untergrund, oder wenn sogenannter Schlicksand in den Rohrgraden treibt, ist eine Betonunterlage nicht zu umgehen, ebensowenig dann, wenn in hartem Felsen eine satte Auslagesläche nicht im Aushub hergestellt werden kann. Meistens wird man dann auch die Bandungen des Kohres bezw. des Eiprofils einbe-

Werkzeugmaschinen

jeder Art, Drehbänke etc., nur erstklassiges Fabrikat

liefern ab Lager oder prompt ab Fabrik zu billigen Preisen

Würgler, Kleiser & Mann Albisrieden-Zürich Tel.: Selnau 41.09

2129/22a

tonieren, entweder bis etwa halbe Höhe (Abb. 1—7, 9—16), oder mit "Abdachungsflächen" bis zum Kohrscheitel, oder endlich mit ebener oberer Begrenzung auf der Höhe des Scheitelpunktes. Bei kleineren Straßensüberdeckungen kann die Einbetonierung auch in Frage kommen wegen den Belaftungen durch die Automobile. In Basel werden alle Kohrleitungen bis auf halbe Höhe einbetoniert.

Das Abdichten der Leitungen muß bei Zementröhren geschehen durch einen Zementmörtel wulst, also nicht bloß durch Ausstreichen der Fugen mittelst Mörtel. Bei den Steigungsröhren hat sich der Asphalt bewährt: Die Musse wird mit geteerten Hansseilen dis auf 2—3 cm vollgestopst; dann wird heißer Asphalt in einen vermittelst einem Strick ausgesparten Lehmhohlring eingegossen. Zerreißproben ergaben oft, daß die Dichtung widerstandsfähiger ist als das Tonrohr, d. h. daß die Dichtung mehr Widerstand gegen Zug hatte als das Rohr. Sorgsältige Dichtung ist eine Hauptbedingung für eine gute Kanalisationsanlage.

Husstellungswesen.

Die I. Obwaldnerische Kunst: und Gewerbeaussstellung vom 28. Juli bis 20. August in Sarnen verspricht eine sehr gediegene Ausgestaltung zu erhalten. Die Gewerbliche Abteilung, die in einer sehr geräumigen Halle untergebracht wird, wird von über 130 Ausstellern beschickt, die ihr bestes Können in die Ausstellungsgegenstände hineinlegen. Vor allem die Abteis

Anerkannt einfach, aber praktisch,

zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind

Graber's patentierte Spezialmaschinen und Modelle zur Fabrikation tadelloser Zementwaren

Kenner kaufen ausschliesslich diese la. Schweizerfabrikate.

Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.

Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim

lung: Wohnungseinrichtungen und Bureaumöbel wird eine eigentliche Attraktion der gewerblichen Ausstellung bilden. Eine interessante Ausgestaltung sindet auch die elektrische Abteilung. Die 18 verschiedenen Gruppen werden sicherlich das Interesse aller Handwerker und Gewerbetreibenden voll fesseln. Die Kunstabteilung wird beschieft von über 350 Werken (Olgemälde, Aquarelle, Holzschnitte, Fresten, Glasscheiben usw.) namhafter Obwaldner Künftler. Auch Elfenbein- und Holzschnitzler find erfreulich zahlreich vertreten. In der Hiftorischen Abteilung finden die Werke von über 40 alten Metftern und Künftlern Aufstellung. Bertreten werden sein Schreiner, Maler, Holzbildhauer, Goldschmiede, Zinngießer usw. Es werden Kunstgegenstände u. a. dem Publikum zugänglich gemacht werden, die sogar bis ins 13. Jahrhundert zurückreichen. Das groß angelegte Festspiel mit über 50 Mitwirfenden wird in farbenprächtiger Aufmachung die kulturhiftorische Entwicklung des Kantons Obwalden von den Ureinwohnern bis auf die Jettzeit darftellen. An das Festspiel schließt sich ein farbenfroher Festzug mit über 300 Mitwirkenden und über 20 dekorierten Bagen an.

Angesichts des Charakters und der Organisation der Obwaldner Ausstellung ist es verständlich, daß sich täglich die Anmeldungen auswärtiger Berufsverbände zum Besuch der Ausstellung mehren. Es wird für Herz und Aug so viel geboten, daß die Obwaldner Runft: und Gewerbeausstellung auf einen Massenbesuch von nah und fern sicher rechnen kann.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

Francu

379. Wer hätte 1 Feldschmiede, 1 Amboß, 1 Universalbandsäge und 2 Transmiffionswellen 30—35 mm, 4—6 m, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten mit Preis unter Chiffre 379 an die Exped.

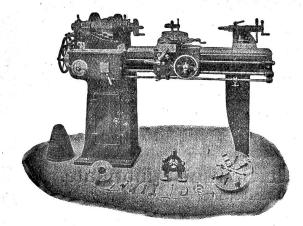
380. Wer hat abzugeben neu oder gut erhalten 1 Giettro-motor, 8 HP, 250 Bolt, 1440 Umdrehungen, 50 Perioden, mit Widerstand? Offerten an G. Bolliger, Schreinerei, Egliswil (Margau).

381. Wer hätte abzugeben gebrauchte Bandsäge für Hand-und Jußbetrieb? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 381

an die Exped.

382. Wer liefert neue oder gebrauchte Niederdruckdampf= teffel von 2-4 m² Beigfläche? Offerten an Adolf Abt, Inftal= lateur, Brügg b. Biel.

Werkzeug - Maschinen aller Art 1760



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Welss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

383. Wer hat gebrauchtes, gut erhaltenes Schmiedefeuer abzugeben für kleinere Effe? Offerten an G. Zulauf, Brugg.
384. Wer liefert kombinierte Benzin-Clektro-Dynamos für ganz kleine selbskändige elektrische Beleuchtungsanlagen von 8 bis 15 Lampen ? Offerten unter Chiffre 384 an die Exped.

385. Ber hat gebrauchten, gut erhaltenen Gasrohr-Biegesapparat abzugeben? Offerten an Binzenz Pfifter, Altishofen.

386. Ber hätte ca. 200 m² gut erhaltenes Bell- oder Flachblech für Bedachung abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Gebr. Scherer, St. Kath., Inwil (Luzern).
387. Ber erteilt sichere Auskunft über die Zementdachziegelsfabrikation gegen Vergütung? Die Ausstellungen einer A.-G. kontikung die Lehnende Ausgehabt. statieren eine lohnende Rendite. Anderseits behauptet ein tüchtiger Fabrikant das Gegenteil, trotz günstiger Verhältnisse. Welcher fachmann kann nun eine richtige Auskunft geben? Antworten mit Angabe der Roften erbeten unter Chiffre 387 an die Exped.

388. Wer liefert neue oder gebrauchte, gut erhaltene Betonmaschine? Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Chiffre 388 an die Exped.

389. Ber liefert Kurbelwellen für Strohschüttler zu Dresche maschinen, ferner Rüchensaugpumpen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre Z 389 an die Exped.

390. Wer liefert Lactierofen für die Automalerei? Offerten

an Mofer & Cie., Autogarage, Langnau i. E.

391. Wer hatte 2 gebrauchte Stufenscheiben, ca. 500 mm, 3—4ftufig, 100 mm breit, Stufenunterschied 50 mm abwärts, ab-zugeben? Offerten an J. Boffart, Wolhusen.

392. Ber liefert Riften-Bedruckmaschinen? Offerten unter

Chiffre 392 an die Exped.

393. Wer liefert Eschenstäbe, roh, aft- und riffrei, 139 cm lang, 38/38? Offerten an J. Buchenhorner, Wagnerei, Brugg. 394. Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene. verzinkte Wellbleche. 3 m lang, 10 m breit? Offerten an B. Ecerts

Kret, mech. Werkstätte, Jbach-Schwyd.
395. Wer liefert Säge zum Schneiden von Kistenbretter aus sortiertem Brennholz? Offerten mit näheren Angaben unter

Chiffre 395 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 339. Gut erhaltene pneumatische Nietanlage liefert B. Flottmann & Gie., Renggerstraße 86, Zürich 2. Auf Frage **356** und **367**. Wenden Sie sich an A. Schirich, Innenarchitekt, Areuzstraße 31, Zürich 8. Auf Frage **366**. Wenden Sie sich an die Maschinensabrik

U. Ammann A. G., Langenthal, die Brecher in allen Größen liefert. Auf Frage 369. Eleftrische Warenaufzüge liefert die "Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.- B., Zürich, Seidengaffe 16.

Auf Frage **369.** Aufzüge für Waren liefert die Maschinensfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Anf Frage 373. Bauwinden jeder gewünschten Tragfraft

für Kraftbetrieb hat abzugeben: Friß Marti A.S., Bern. Auf Frage 373. Neue und gebrauchte Bauwinden für jede Antriebsart und Tragfraft liefert Robert Mebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 373. Neue und gebrauchte Bauwinden für Hands und Kraftbetrieb liefert die "Rubag", Rollmaterial und Bausmaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 373. Bauwinden jeder Stärke liefert G. Bern-

heim-Boegeli, Ingenieur-Bureau, Bern.

Auf Frage 373. Bauwinden liefert Joseph Wormser, Walches ftraße 23, Zürich.

Auf Frage 374. Stielwaren und Holzgabeln liefern Gebr. Wüthrich, Holzwaren, Barau i. Emmental. Auf Frage 374. Stiele aller Art sowie Holzgabeln liefert

Jos. Jud-Brunner, Rechen- und Gabelmacherei, Maseltrangen b.

Auf Frage 374. Stiele aller Art liefert die "Rubag", Rolls material und Baumaschinen A.-G., Zürich, Seidengaffe 16.

Auf Frage 376. Ballenpreffen liefert L. Sobel, Bafel, Güterftraße 219.

Auf Frage 377. Rechenstiele liefert Jof. Jud. Brunner, Rechen= und Gabelmacherei, Mafeltrangen b. Schanis.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, le arrondissement Agrandissement des bureaux douane-poste dans le bâtiment de service (ancienne remise aux voitures) à la gare de Genève-Cornavin. Menuiserie, serrurerie, gypserie et peinture. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie, rue de Lausanne No 11, à Genève. Offres portant la mention «Agrandissement des bureaux douane-poste à Genève» à la Direction du 1er arrond., à Lausanne, pour le 6 août.